



KÖSTER Diagnosekoffer

Technisches Merkblatt X 919 001

Stand: 24.02.2016

Diagnosekoffer zur Bestimmung bauschädlicher Salze

Eigenschaften

Mit dem KÖSTER Diagnosekoffer ist es direkt möglich auf der Baustelle eigenständige Untersuchungen auf die gängigen Schadsalze (Chlorid, Nitrat und Sulfat) durchzuführen. Ebenfalls kann der pH-Wert von Proben bestimmt werden.

Einsatzgebiete

Zur Bestimmung bauschädlicher Salze (Chlorid, Nitrat und Sulfat) auf der Baustelle.

Verarbeitung

Grundausstattung / Lieferumfang

Im stabilen und gepolsterten Kunststoffkoffer befinden sich das erforderliche Werkzeug für die Probenentnahme und Aufbereitung der Proben, sowie Hilfsstoffe zur Analysendurchführung.



Neben dem Werkzeug (ein Hammer, ein Flachmeißel, eine Drahtbürste, ein Gliedermaßstab, ein Zimmermannsbleistift, eine Pinzette, ein Pinsel, ein Taschenmesser zwei Paar Einweghandschuhe und einer kleinen Lupe) liegen zur Dokumentation auch eine Arbeitsanweisung, ein Schreibblock und ein Kugelschreiber mit bei.

Zur Probenentnahme und -Vorbereitung sind fünf Verschlussbeutel für Proben, ein Probenentnahmeföhl, eine digitale Handwaage, drei leere Laborflaschen für Ansätze, eine Spritzflasche mit destilliertem Wasser, eine Laborflasche mit Weinsäure, ein Päckchen pH-Teststäbchen sowie je ein Päckchen Chlorid-, Sulfat-, und Nitrat-Teststreifen enthalten.

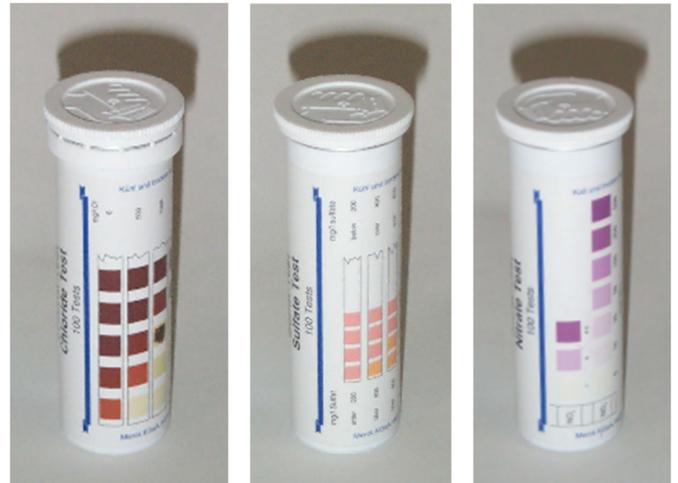
Analysendurchführung

Probenvorbereitung:

Mörtelprobe oder Fugenmörtel (möglichst kein Putz oder direkte Salzausblühungen) aus dem Bauteil entnehmen und mit dem Hammer möglichst fein zerkleinern. Digitale Handwaage mit ca. 10 g zerkleinertem Probenmaterial auffüllen und anschließend in eine der Laborflaschen geben und mit destilliertem Wasser bis zur Hälfte (ca. 50 ml) auffüllen und kräftig schütteln. Mit Weinsäure nach und nach (jeweils nur kleine Mengen!) die angesetzte Flüssigkeit auf einen pH-Wert von 5-8 einstellen und mit den pH-Teststreifen überprüfen.

Messung und Auswertung:

Je Salzart ein Analysestäbchen entnehmen (Röhrchen sofort wieder verschließen). Das Testfeld nicht mit den Fingern berühren, da sonst das Testergebnis verfälscht werden kann. Das Analysestäbchen mit allen Reaktionszonen ca. 2 Sekunden in die Messlösung eintauchen und überschüssige Flüssigkeit vom Stäbchen abschütteln - nach ca. 1 Minute Farbmuster der Reaktionszonen bestmöglich einer Farbreihe des Etiketts zuordnen und den dazu gehörenden Messwert in mg/l ablesen.



Chlorid-, Sulfat-, und Nitrat-Teststreifen

Aus dem abgelesenen Wert die Salzkonzentration in Masse-% aus der jeweiligen Tabelle entnehmen und entsprechend der Arbeitsanweisung auswerten.

Gebinde/Lieferform

X 919 001

Stück

Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen nach bestem Wissen aufgrund unserer Erfahrungen und Forschungsergebnisse. Sie sind jedoch unverbindlich und befreien den Anwender nicht davon, die Produkte auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und örtlichen Beanspruchungen abzustimmen und zu überprüfen. Alle angegebenen Prüfdaten und Analysen sind lediglich Durchschnittswerte, welche unter definierten Bedingungen ermittelt worden sind. Über die in den Merkblättern gemachten Angaben hinausgehende Angaben oder Empfehlungen unserer Mitarbeiter oder Beauftragten bedürfen der schriftlichen Bestätigung. Es gelten jeweils die gültigen Normen, Merkblätter, gesetzlichen Vorschriften und die allgemein anerkannten Regeln der Technik. Eine korrekte und damit erfolgreiche Verarbeitung unserer Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Die Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte unserer Produkte im Rahmen unserer Geschäftsbedingungen, nicht jedoch für eine erfolgreiche Verarbeitung übernommen werden. Dieses Merkblatt wurde technisch überarbeitet, bisherige Ausgaben sind ungültig.